

Diese Prompts sind dazu geeignet, mit wenig zeitlichem Aufwand Texte zu produzieren, die geeignet sind die Sichtbarkeit von Unternehmen für eine definierte Zielgruppe deutlich zu steigern. Als Vorbereitung muss klar sein, welche Zielgruppe (Persona) angesprochen werden soll, auf welches Keyword hin der jeweilige Text optimiert sein soll und in welchem Stil der Text verfasst werden soll.



Dieser GPT erleichtert die Arbeit, die Zielgruppe zu bestimmen: <https://stephanheinrich.co/3VzKNJO>

Außerdem muss klar sein, welche Handlung der Leser beim Lesen des Textes ausführen soll (Call to Action).

Hier alle Prompts der Reihe nach in optimierter Form. Die Variablen in [] erleichtern die Übersicht. Sie müssen lediglich am Ende des Kommandos richtig ergänzt werden.

Wir empfehlen die neueste Version von ChatGPT zu nutzen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Textes ist das „ChatGPT 4o“.

Prompt zum Start und Überschrift

In diesem Projekt geht es darum einen Blogartikel zu schreiben, der das Thema [Thema] abhandelt. Die Zielgruppe: [Zielgruppe]. Du bist ein professioneller Autor, der SEO-optimierte Texte schreibt. Das Keyword, für das der Text und alle Bestandteile optimiert sein soll, lautet [Keyword]. Du schreibst die Texte als [Rolle des Autors]. Schreibe alle Texte in diesem Chat den Stil von [Stil]. Verwende die erste Person Plural in möglichst allen Formulierungen. Merke dir diese Angaben für den kompletten Chat und berücksichtige sie in allen folgenden Kommandos.

Schreibe als erstes die beste SEO-Optimierte Überschrift für den Blogartikel.

[Thema] =

[Zielgruppe] =

[Keyword] =

[Rolle des Autors] =

[Stil] =

Anmerkung zu den Variablen:

Thema sollte den wesentlichen Inhalt des Textes vorgeben.

Zielgruppe ist die Beschreibung der Zielpersonen, für die der Text geschrieben werden soll. Beispielsweise „Personen, die in der Automobilindustrie arbeiten und Technologie für die spätere Serienreife entwickeln wollen“ oder „Personen, die im Mittelstand in Führungspositionen sind und im Moment in einem wesentlichen Projekt zu scheitern drohen“.

Das Keyword ist das Suchwort, nach dem die SEO-Optimierung gemacht werden soll. Ein Keyword kann mehrere Worte beinhalten.

Rolle des Autors ist die Rolle aus der der gedachte Autor des Textes heraus schreibt. Das kann eine konkrete Person sein, oder eine Beschreibung einer Rolle. Beispielsweise „ein Experte für Kunststoff-Oberflächen“, „Hein Peters, der CEO des Unternehmens das den Artikel veröffentlicht“ oder „der Autor, B2B Vertriebsexperte und Verkaufstrainer Stephan Heinrich“.

Schließlich der Stil in dem der Text verfasst werden soll. Beispiel „wie eine Pressemitteilung“, „So wie der Chefredakteur des Handelsblattes“, „wie ein Ingenieur, der sprachgewandt ist“ oder „ein Autor, der es gewohnt ist, komplexe Zusammenhänge für die Schüler im Alter von 14 Jahren zu erklären“.

Prompt zur Einleitung

Schreibe einen optimierten Eröffnungsabsatz, der den Leser animieren, den Artikel zu lesen. Der Absatz soll 70 bis 100 Worte haben und einfach zu lesen sein. Im ersten Satz soll das Keyword einmal vorkommen.

Prompt für die Zwischenüberschriften

Erstelle als nächstes zwölf Sub-Headlines, die den Artikel strukturieren, alle wesentlichen Aspekte aufgreifen und auf das genannte Keyword optimiert sind. Bringe die Antwort als Tabelle mit zwei Spalten. Die erste Spalte enthält immer den Text "Schreibe einen Abschnitt in einem Artikel zum obigen Thema mit mindestens 1000 Zeichen zu dieser Überschrift. Setze die Zwischenüberschrift an den Beginn des Textes. Schreibe den Text unformatiert.". Die zweite Spalte soll eine der von dir erarbeiteten Zwischenüberschrift werden. Dabei sollte in zweidrittel der Sub-Headlines das Keyword enthalten sein.

Die so entstehende Tabelle können ergibt zeilenweise die zu nutzenden Kommandos, um den eigentlichen Inhalt des Artikels zu schreiben. Dazu muss nur jeweils eine Zeile der Antwort kopiert und dann als weiterer Prompt eingesetzt werden. Dabei kann selbstverständlich die jeweiligen Zwischenüberschrift nach Bedarf angepasst werden.

Danach müssen nur noch die einzelnen Abschnitte zusammengesetzt werden und dabei evtl. unpassende Textpassagen korrigiert oder gestrichen werden. Es ist ausreichend, wenn der gesamte Text 20.000 Zeichen enthält, sodass mit der Summe der Antworten genug Raum für Streichungen bleibt.

Prompt für Fazit

Schreibe unter Berücksichtigung aller Teil-Artikel ein packendes Fazit, das am Ende des gesamten Artikels als Aufforderung zur Tat diese Aktion in den Fokus rückt: [calltoaction]

[calltoaction] =

Beispiele für die Call to Action:

„Laden Sie sich jetzt das kostenlose E-Book herunter das kompakt alle Aspekte von Verkaufsgesprächen im B2B zusammenfasst.“

„Vereinbaren Sie jetzt einen Gratis-Beratungstermin, in dem Sie alle Ihre Fragen stellen können.“

Prompt für Meta Tag (Google Suche)

Erstelle zu diesem Projekt ein Meta Tag „description“ für Google (SEO) mit möglichst genau, aber maximal 150 Zeichen inkl. Leerzeichen. Der Text muss ganz am Anfang das Keyword enthalten und eine reizvolle Zusammenfassung des Artikels geben, der die Zielgruppe animiert auf den Link in der Suchergebnisseite (SERP) zu klicken.

Prompt für Excerpt (für Wordpress)

Erstelle zu diesem Projekt ein Excerpt mit möglichst genau, aber maximal 55 Wörtern. Der Text soll möglichst am Anfang das Keyword enthalten und eine reizvolle Zusammenfassung des Artikels geben, der die Leser anderer Artikel der Webseite animiert als nächstes den Link zu diesem Artikel anzuklicken.

Prompt für Newsletter (falls der Artikel an eine Liste von Interessenten gesendet werden soll)

Schreibe zur Ankündigung des Blogartikels einen Newsletter mit 300 Wörtern. Es gibt zwei wesentliche Ziele des Newsletters: 1. Dass die Empfänger nach dem Leser des Betreff die E-Mail öffnen und 2. dass Sie die Aufforderung im Newsletter anklicken. Optimierte den Newsletter auf diese Call to Action: [calltoaction]. Schreibe zwei Fassungen eines Betreffs mit jeweils 3 bis 5 Worten die in einem A/B Test verwendet werden, um die bessere Überschrift zu ermitteln. Schreibe zusätzlich zu den beiden Fassungen des Betreff einen kurzen Preview als Sub-Headline mit jeweils 5 bis 7 Worten.

[calltoaction] =

Beispiele für die Call to Action:

„Klick auf einen Button der den kompletten Artikel aufruft.“

„Klick auf einen Button, der zu einem online-shop verweist und dort ein Ticket für eine Veranstaltung kaufen“

„Beantwortung einer (ersten) Frage einer Umfrage“

Prompt für LinkedIn Post

Erstelle zu diesem Projekt einen LinkedIn Post der den Artikel reizvoll ankündigt. Der Artikel soll möglichst genau 1400 Zeichen umfassen. Nutze genau zehn Emojis und drei hashtags. Die ersten drei Zeilen des Post sollen kurze Sätze mit 3 bis 7 Worten sein, die den Leser anregen mehr lesen zu wollen. Ab der vierten Zeile folgt dann der Text, der Leser erst sieht, wenn er auf „mehr“ geklickt hat. Der Artikel soll mit einer konkreten, und möglichst provokanten Frage enden, die Leser animiert, einen Kommentar zu schreiben.

Prompt für weitere Social Media Zwecke

Erstelle zu diesem Projekt einen Facebook Post mit etwa 300 Zeichen und Emojis

Erstelle zu diesem Projekt einen Twitter Post mit 140 Zeichen und Emojis

Erstelle zu diesem Projekt einen Instagram Post mit 100 Wörtern und Emojis

Prompt für Podcast Shownotes

Erstelle zu diesem Projekt Shownotes für den Podcast, der aus diesem Beitrag erstellt wird. Die Shownotes sollten beginnen mit einer kurzen Einleitung ins Thema mit 3 bis 5 Sätzen. Danach folgen 5 bis 7 kurze Statement als Bullet-Points, die die wichtigsten Inhalte kurz anreißen. Den Schluss macht eine Call to Action die im Wesentlichen identisch mit der Call to Action im Artikel ist. Der zugehörige Link ist der Link zum Blog-Artikel.

Best Practice zur Weiterverarbeitung des Textes

ChatGPT bietet die Möglichkeit den kompletten Verlauf der Kommandos und Antworten in eine HTML-Seite zu packen. Dazu klickt man auf das Symbol, das sich oben rechts auf der Seite befindet:



Danach auf:

 Link kopieren

Diesen Link ruft man auf, markiert dem kompletten Text und fügt ihn in ein Textverarbeitungsprogramm wie MS-Word oder Google Docs ein. Dort erfolgen die Korrektur und Kürzung des Textes. Der fertige Text kann dann in die Webseite eingesetzt werden.